

Nr.

14

Stübs,

Gerhardt

angefangen : 19
beendet : 19

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 3030

1AR(RSHA) 724/65

Pst 59



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung
ist dies die Titelseite

X

1 7s 4164 RSHA

+ S t ü b s

Gerhard

17.10.1908 Natelsitz
Krs. Regenwalde

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen: Nachtrag Ostliste

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste unter Ziffer

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt in
(Jahr)

Berlin-Britz, Hannenüte 57

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis

vom in

.....

.....

b) Gesuchte Person ist lt. ~~Mitteilung~~ ^{Vermerk} zum Disziplinarvorgang des St.

vom 14. Jan. 1943. verstorben am: 31.10.42

in Berlin (St. hatte versucht sich zu Erschießen und ist

auf dem Transport zum Khs verstorben)

Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

T-URGENT

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 15.Sep.1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: S t ü b s , Gerhardt

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information: KOAss. 1939/41 II A 4, Jan.-März 1943 II A 4

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

1276872

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	_____	_____	7. SA	_____	_____	13. NS-Lehrerbund	_____	_____
2. Applications	_____	_____	8. OPG	_____	_____	14. Reichsaerztekammer	_____	_____
3. PK	_____	_____	9. RWA	_____	_____	15. Party Census	_____	_____
4. SS Officers	_____	_____	10. EWZ	_____	_____	16.	_____	_____
5. RUSHA	_____	_____	11. Kulturkammer	_____	_____	17.	_____	_____
6. Other SS Records	_____	_____	12. Volksgerichtshof	_____	_____	18.	_____	_____

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Obergerichter ist nicht zu sein
Stu 27.5

SEP. 15 1964

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



(Name and address of requesting agency)

1 AR(RSHA) 724/65

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 19.11.1964

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

1290366

Name: Gerhard Stübs
Place of birth: 17.10.08 Nütelsitz Mrs. Regenwalde
Date of birth:
Occupation: Kriminal-Oberass. - Amt IV A 1 a
Present address: Berlin-Britz, Hanne-Nüte 57
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

KK Stübs, ohne Ang., Bef. Be. SD 2 30/41 (Stapo)
Gerhard St. vom H' Stuf. zum G' Stuf. degradiert
RSHA - IV ^{beim} Vdr. in Drondheim
37.10.42 als O'Stuf. an den Folgen eines Selbstmordes durch
Erhängen verstorben.
Fotokop. angef. 9.11.64

V.

2d. A.
16. NOV. 1964

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Mitglieds Nr. 887513

Vor- und Zuname

Strick Rappold

Geboren 17. 10. 18 Ort Badelfitz

Beruf Maler Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten 1. DEZ 1931

Ausgetreten 4. Br. Br. Haus v. 16. 12. 42 / 31. 10. 42

Wiedereingetr.

Wohnung St. Fritz Hausmiete 56

Ortsgr. Berlin Gau Berlin

Br. Haus. 4. 40. Bl. / b (Z)

Wohnung Berlin Fritz Gamma Miete n. 57

Ortsgr. Braunes Haus Gau R. G.

~~Ang. 32 / Hamburg~~

~~Wohnung 1. 34. 42. Seefahrt~~

~~Ortsgr. Hamburg Gau Ang. Abt. Seef.~~

~~Rev. - Li. Hbg. 31/V 35 / 90~~

~~Wohnung R.~~

~~Ortsgr. Kiel Gau Schlesw.-Hol.~~

~~5/38/50~~

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung Berlin

Ortsgr. Gau

Wohnung Berlin

Ortsgr. Gau

Fragebogen

zur Erlangung der Heiratsgenehmigung
(von Frauen sinngemäß ausfüllen)

Name (leserlich schreiben):

Graf v. Krieb

in SS seit

11. 3. 33

Dienstgrad:

Hauptmann

SS-Verband:

I. L. Lini.

Mitgliedsnummer in Partei:

887 513

in SS:

63 289

geb. am

17. 10. 1908

zu

Kortelitz

Kreis:

Regensburg

Land:

Preußen

jetzt Alter:

26 Jahre

Glaubensbef.:

ev.

jetziger Wohnort:

Kiel

Wohnung:

Hofmannstr. 11

b. Waplanum.

Beruf und Berufsstellung:

Kriminal-Aufseher

Liegt Berufswechsel vor?

ja, früher Kommandant

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine, z. B.:

Führerschein, Sportabzeichen:

kein

Sportauszeichnungen:

kein

Ehrenamtl. Tätigkeit:

kein

Dienst im alten Heer: Truppe

von

bis

Reichswehr

von

bis

Schutzpolizei

von

bis

Letzter Dienstgrad

Frontkämpfer:

bis

verwundet

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille:

Lebenslauf:

Ich wurde am 17. 10. 1908 als erstes Kind des Ehepaares Emil Krieb und Gertrud geb. Fischer in Kortelitz, Kreis Regensburg geboren. Im Jahre 1913 zog man meine Eltern auf das Gut Kiedolfsdorf bei Plassa/Pomm., das mein Vater erworben hatte. In Plassa besuchte ich zuerst die Elementar- und Privatschule und wurde im Jahre 1917 auf das Gymnasium in Greifenburg/Pomm. eingeschult. Im Jahre

1919. erkrankte mein Vater das Gut Rindolfsdorf und
zog nach Karben Altk. und ist wurde auf das Karl-
lyzeum in Kassel in Kassel in Kassel.
Im Jahr 1923 wurde mein Vater in Kassel bei Karben
Springesdorf ein Gutsbesitzer, das er noch heute
besitzt.

Im Jahr das Karllyzeum in Kassel bis zum
Jahr 1925 bis zum Aufbruch der Befreiung. Aufbruch
nach ist die Zeit die meine Vater tätig.
Im Dezember 1926 wurde ich auf dem deutschen
Kriegsplatz "Morris" als Jungmann an. Ich habe dann
als Linienatrop und Morros bis zum Jahr 1933 zum
Vater gefahren.

Am 1.12.1931 hat ich in Gumburg in die R.T. d. G. J.
"Kasseler" ein und spielt die Nr. 887 513. Als ich im
Jahr 1932 von meinem letzten Schiff von Kassel ging,
hat ich in der Morros 1 in Gumburg alt 1.9
Morris ein. Im Februar 1933 hat ich zum R.T. Kasse 9/4
in Altk. über und wurde am 20.4.33 alt 1.1. Kasse
zum Hilfspolizei eingezogen. Nach einer dreimonatigen
Ausbildung wurde ich zum Dienstleistung bei der politischen
Polizei kommandiert und am 1.10.33 als Ausgänger
in die Kasselpolizei Altk. übernommen. Von dort
wurde ich am 4.4.35 nach Kassel versetzt, wo ich
noch z. Zt. noch befindet.

Gesamt Rind.

19336

B.B.

19336

Ergänzungsblatt zum Fragebogen

zur Erlangung der Heiratsgenehmigung.
(Von Frauen stammgemäß auszufüllen)

Nr. 1 Name des leibl. Vaters. *Wibb* Vorname. *Jacob*
 Beruf. *Landwirt* Setz. Alter. *68 J.* Sterbealter. *alt*
 Todesursache. *—*
 Überstandene Krankheiten. *Keine*

Nr. 2 Geburtsname der Mutter. *Fischer* Vorname. *Julia*
 Setz. Alter. *62 J.* Sterbealter. *alt*
 Todesursache. *—*
 Überstandene Krankheiten. *Keine*

Nr. 3 Großvater väterl. Name. *Wibb* Vorname. *Jacob Wilhelm*
 Beruf. *Landwirt* Setz. Alter. *—* Sterbealter. *88 J.*
 Todesursache. *Altersschwäche*
 Überstandene Krankheiten. *Keine*

Nr. 4 Großmutter väterl. Name. *Böcker* Vorname. *Elisabeth*
 Setz. Alter. *—* Sterbealter. *55 J.*
 Todesursache. *Hirngeschwulst*
 Überstandene Krankheiten. *Hirngeschwulst*

Nr. 5 Großvater mütterl. Name. *Fischer* Vorname. *August Friedrich*
 Beruf. *Landwirt* Setz. Alter. *—* Sterbealter. *61 J.*
 Todesursache. *Altersschwäche*
 Überstandene Krankheiten. *Keine*

Nr. 6 Großmutter mütterl. Geburtsname. *Wibb* Vorname. *Julia*
 Setz. Alter. *—* Sterbealter. *72 J.*
 Todesursache. *Altersschwäche*
 Überstandene Krankheiten. *Krankheitsanfall*

Ich bestätige hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der BB nach sich ziehen.

..... *Rein*, den. *30. November* 1935
 (Ort) (Datum)

..... *Julia Wibb*
 (Unterschrift)

Disz.L. 1848 Sch/Vo

Berlin, den 3/3 42

6. März 1942

V o r l a g e A m t s c h e f I ,

SS-Gruppenführer S t r e c k e n b a c h .

Betr.: SS-Sturmbannführer Hermann L i n g , SS-Nr. 280 179, Reichssicherheitshauptamt, Amt VI, sowie SS-Hauptsturmführer Gerhard S t ü b s , SS-Nr. 63 289, Reichssicherheitshauptamt, Amt IV, beide früher beim Kdr. in Drontheim.

SS-Sturmbannführer L i n g war früher Kommandeur der Sicherheitspolizei und des SD in Drontheim; SS-Hauptsturmführer S t ü b s war bei der Dienststelle des Kommandeurs in Drontheim beschäftigt. Beiden wird zur Last gelegt, während der Dienststunden des öfteren Alkohol getrunken zu haben, und zwar auch auf der Dienststelle des Kommandeurs in Drontheim. Bei einer Sauferei soll es zwischen L i n g und S t ü b s zu Auseinandersetzungen gekommen sein, in deren Verlauf L i n g dem S t ü b s einmal die Nase blutig geschlagen hat.

Wegen des Sachverhalts im einzelnen darf auf den Berichtsentwurf des Befehlshabers der Sicherheitspolizei und des SD in Oslo Blatt 32 bis 38 der Akte verwiesen werden.

Wie der Befehlshaber in Osb weiterhin in seinem Bericht vom 7.10.1941 (Blatt 41 der Akte) berichtet, ist in einem Verfahren gegen den Kraftfahrer Max B u s c h wegen militärischen Ungehorsams der Verdacht aufgetaucht, dass

48

SS-Sturmbannführer L i n g in Drontheim Einkäufe bei einem Juden J a k o b s e n selbst getätigt und Einkäufe seiner Dienststellenangehörigen bei dem Juden gebilligt habe. Zu diesen Beshhwerden muss L i n g noch gehört werden. Es erscheint daher zweckmässig, das Disziplinarverfahren gegen L i n g wegen der Saufereien während der Dienststunden und auf der Dienststelle auszuüben, bzw. beide Verfahren zu verbinden.

Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD in Oslo hat vorgeschlagen, L i n g mit einem strengen Verweis zu bestrafen und gegen S t ü b s bei seiner Heimatdienststelle ein Dienststrafverfahren einzuleiten. Nach diesseitigem Dafürhalten jedoch muss S t ü b s, der, wie sich aus dem Berichtsentwurf des Befehlshabers in Oslo - Blatt 32 bis 38 - ergibt, äusserst disziplinlos sich seinem Vorgesetzten gegenüber verhalten hat, auch SS-disziplinär zur Verantwortung gezogen werden. Auch er wird mit einem strengen Verweis zu bestrafen sein.

Weiterhin ist die Ablösung der beiden Obengenannten aus Norwegen bereits veranlasst. Beide befinden sich beim Reichssicherheitshauptamt.

Es darf um Zustimmung und Unterschrift unter anliegende Strafverfügung gebeten werden.

Stellungnahme I D 1:

S t ü b s ist mit einem Verweis zu bestrafen. Um Unterzeichnung des anliegenden Verfügungsentwurfs wird gebeten.

h. 2/3 42
SS-Sturmbannführer

I D 1

h. 2/3 42
SS-Sturmbannführer
und Gerichtsoffizier.

*Ling befindet sich
kurz im Stein.
146*

Reichssicherheitshauptamt

I A 5 a (B) Az. 5937

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum
anzugeben

Berlin SW 68, den 14. Jan 1943 19
Wilhelmstraße 102



An
I D 2
im Hause.

Betr.: W-Obersturmführer Gerhard S t ü b s , W-Nr. 63289.
Vorg.: Dort. Schr. I D 2 -Disz.L.Nr. 1848 - v. 21.3.42.

Zu obigem Disziplinarverfahren wird mitgeteilt, dass der
W-Obersturmführer Gerhard. S t ü b s am 31.10.1942
durch Erschiessen versucht hat, einen Selbstmord zu be-
gehen. An den Folgen ist er auf dem Transport zum Kranken-
haus verstorben.

Im Auftrage:

Büchel
W-Sturmabführer.

Zc. 52

Kolleg. Botschaft an m. v. B. L. K.

Vgl. B. 30/1. J. 1942

Vermerk

S t ü b s wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt.

Lt. Verz. der Leih-Verausgaben, S 47 (1939/41) und S. 152 (Jan./ März 1943) war er Angehöriger von II A 4. Nach dem GVPl. des Gestapa v. 1.7.39 bearbeitete das Ref. die sachliche Auswertung aller Erscheinungsformen des Kommunismus. Im GVPl. des RSHA von 1940 ist es mit Auskunftsteil und im GVPl. von 1941 mit Reichsverteidigungsangelegenheiten bezeichnet. Nach dem 9.4.43 erhielt es die neue Bezeichnung IV E 1. (Allgem. Abwehrangelegenheiten) In der Ostliste wird S t ü b s für IV A 1a (Kommunismus, Marxismus, Kriegsverbrechen, illegale und Feindpropaganda) benannt. Im DC konnten über ihn keine Unterlagen gefunden werden.

Lt. Vermerk zum Disziplinarvorgang des St. vom 14. Jan. 1943 ist er am 31.10.42 in Berlin auf dem Transport in ein Krankenhaus verstorben. Er hatte sich erschossen. Die Beurkundung des Todesfalles ist nicht bekannt.

B., d. 19. Febr. 1965



V.

✓) Als H.N. keine eintragen

✓) Als H.N. keine eintragen

(Als die Richtigkeit der Eintragung in dem
Dokumentarium sowie über den Tod des
Bevollmächtigten bloßes kann sein)

19. FEB 1935

R